

TISCHFUSSBALL-WM / Spieler aus 16 Nationen haben sich für das Event angemeldet

Gespielt wird im K.o.-System

Neun Nationalteams treten an - Über 400 Einzelspieler machen mit

Es kann los gehen: Die Vorbereitungen zur Tischfußball-WM 2006 in der Göppinger Hohenstaufenhalle sind abgeschlossen und die meisten Teilnehmer bereits gemeldet. Teams aus 16 Nationen reisen zu dem Tischfußball-Event vom 7. bis 11. Juni an.

PHILIPP SCHMID

GÖPPINGEN | „Nächste Woche ist es endlich so weit“, freut sich Nina Stahl von der Göppinger Eventagentur Saltico. Über Monate hinweg hat sie das Tischfußball-Event in der Göppinger Hohenstaufenhalle mit ihren Kollegen und Helfern bis ins letzte Detail geplant.

Organisation ist alles

Die größte Arbeit hat das Organisatorenteam jedoch noch vor sich: „Die Spieler und Gäste wollen auch versorgt werden“, erklärt Stahl. Sie kümmere sich mit ihren Helfern um das Frühstück und darum, dass in der Halle alles glatt läuft und dass es keine bösen Überraschungen gibt. Für die Tischfuß-



Konzentration und Geschick angesagt, wenn die besten Spieler sich bei der Göppinger Tischfußball-WM messen.

ball-WM sind bisher über 400 Teilnehmer gemeldet. „Es können aber durchaus noch mehr werden“, erläutert Nina Stahl. Die Teilnehmer stammen unter anderem aus Tschechien, Belgien, Kanada, Holland, den USA, Frankreich, Polen, der Schweiz, dem Senegal, Kanada und Pakistan.

überwachen den Ablauf der Meisterschaft. „Das Finale der Tischfußball-WM findet sonntags gegen 18 Uhr statt“, erläutert Stahl. Die Siegerehrung wird anschließend gefeiert. „Spätestens dann steht ein neuer Tischfußball-Weltmeister fest“, meint Nina Stahl.

Finale am Sonntag

Gespielt wird bis zum 11. Juni in der Göppinger Hohenstaufenhalle auf rund 80 Tische. Zehn Schiedsrichter

Wer bei den Spielen der Tischfußball-WM 2006 in der Göppinger Hohenstaufenhalle zuschauen möchte, braucht keine Karten. Denn der Eintritt ist für die Besucher **kostenlos**.

Programm in Göppingen

! MITTWOCH, 7. JUNI

10 bis 22 Uhr: Gruppenspiele
18.30 Uhr: Eröffnungsfeier
ab 20 Uhr: Nationencup

! DONNERSTAG, 8. JUNI

10 bis 22 Uhr: Gruppenspiele
ab 13 Uhr: Offenes Einzel
ab 20 Uhr: Nationencup

! FREITAG, 9. JUNI

10 bis 22 Uhr: Gruppenspiele
ab 18.30 Uhr: Übertragung des Eröffnungsspiels der Fußball-WM 2006
ab 20 Uhr: Damen Einzel

! SAMSTAG, 10. JUNI

10 bis 19 Uhr: „Intersport Speed Soccer Cup 2006“
10 bis 19 Uhr: Gruppenspiele
ab 15 Uhr: Rookie-WM (Doppel)
ab 20 Uhr: Sommernachtsparty

! SONNTAG, 11. JUNI

11 bis 18 Uhr: „Intersport Speed Soccer Cup 2006“
11 bis 14 Uhr: Gruppenspiele
ab 17 Uhr: Finale im Nationencup
ab 18.30 Uhr: Siegerehrung

OFFENES EINZEL

Kampf der Giganten

GÖPPINGEN | Wenn die Tischfußballer aus der ganzen Welt vom 7. bis 11. Juni zu Gast in Göppingen sind, wird im Rahmen der Weltmeisterschaft ab Mittwoch, 7. Juni, bis einschließlich Sonntag, 11. Juni, jeweils zwischen 11 Uhr und 22 Uhr in den Einzel-, Doppel- und Mixed-Wettbewerben gespielt. Die zehn Nationalmannschaften des so genannten Nationencups werden am 7. und 8. Juni ab 20 Uhr ihre Vorrundenspiele absolvieren und am Wochenende wird die Weltmeisternation ermittelt. Unter anderem trifft die deutsche Nationalmannschaft auf die Auswahl von Costa Rica.

Die Königsdisziplin im Tischfußballsport ist das Offene Einzel. In dieser Kategorie wird ein Kampf der Giganten erwartet: Ab Donnerstag, 8. Juni, um 13 Uhr wird Dieter Thiele - deutscher Altmeister und Tischfußballerlegende - den seit vier Jahren ungeschlagenen Weltmeister Frederic Collignon aus Belgien herausfordern.

Auch Nicht-Profis können sich bewähren. Am Samstag, 10. Juni, ab zirka 15 Uhr kann jeder Neuling mit einem Partner seiner Wahl sein Glück im Doppel versuchen und an den Tischen direkt neben den Profis aus aller Welt um die Roo-kie-WM spielen. Anmeldungen unter: (07161) 965940-13).

WM in der Hohenstaufenhalle

INTERVIEW MIT NINA STAHL

„Wir wollten ein Event in Göppingen“

Nina Stahl ist für die Göppinger Eventagentur Saltico an der Planung der Tischfußball-WM in der Hohenstaufenhalle beteiligt. NWZ-Mitarbeiter Philipp Schmid hat sich mit der Projektmanagerin unterhalten.

! *Wer kam auf die Idee, eine Tischfußball-WM in Göppingen zu veranstalten?* NINA STAHL: Saltico veranstaltet schon lange Sportevents, bisher jedoch nur wenige in Göppingen. Auf dem Daimler-Chrysler-Juniorcup kam Saltico mit der Spielervereinigung „Players 4 Players“ ins Gespräch. Die wollten eine Meisterschaft veranstalten und wir wollten ein Event in Göppingen veranstalten - also haben wir die Tischfußball-WM 2006 einfach nach Göppingen geholt.



Nina Stahl von Saltico nimmt den Organisationsstress mit Humor.

! *Wie viele Helfer organisieren den Wettkampf?* STAHL: Einige. Von Saltico sind es mit mir etwa fünf ständige Helfer. Dann haben wir noch drei Aushilfen angestellt und werden auch von einigen „Frisch Auf“-Mitgliedern tatkräftig unterstützt.

! *Was hat die Tischfußball-WM 2006 in Göppingen mit der Hamburger Tischfuß-*

ball-WM, die ja erst vor kurzem stattfand, zu tun? STAHL: Nicht sehr viel. In Hamburg sind Nationalmannschaften angetreten, bei uns treten Nationalteams an - damit es zu keinen lizenzrechtlichen Streitigkeiten kommt. Die Hamburger Weltmeister machen jedoch auch bei unserem Wettbewerb mit. Mal sehen, ob die Österreicher auch hier die Nase vorn haben werden.

! *Angenommen ein Kickertisch geht beim Wettkampf kaputt. Ist für Ersatzmaterial gesorgt?* STAHL: Natürlich haben wir genug Ersatzmaterial. Ich bezweifle jedoch, dass ein Spieler einen Tisch kaputt machen kann. Die Tischkicker wiegen etwa 200 Kilogramm und sind extrem robust. Da geht schon eher Mal eine Spielfigur zu Bruch.

SPIEL / Insgesamt über 25 Punkte zu beachten

Auch beim Tischfußball geht ohne klare Regeln nichts

Damit bei der Tischfußball-WM 2006 in der Hohenstaufenhalle auch alles fair und richtig abläuft, wird nach Regelwerk gespielt. Hier die wichtigsten Richtlinien auf einen Blick.

! DER EINWURF

Der erste Einwurf einer Partie muss ausgelost werden. Danach hat immer das Team Einwurf, das ein Tor vom Gegner einstecken musste.



Die „Männchen“ verlangen den Spielern eine gehörige Portion an Disziplin ab. FOTO: WODICKA

! ZEITBEGRENZUNGEN

Wer im Besitz des Balls ist, sollte unbedingt auf den Sekundenzeiger der Uhren achten. Denn wer den Ball länger als zehn Sekunden an einer Fünferstange oder länger als 15 Sekunden an einer Dreierstange hält, wird bestraft. In diesem Fall bekommt der Gegner ein Einwurfrecht.

! TORSCHUSS

Ein Schuss wird dann als Tor gewertet, wenn der Ball im Tor war. Auch wenn er wieder herausspringt.

! STANGENDREHEN

Das Drehen der Spielfiguren um mehr als 360 Grad ist unter Profis verpönt und regelwidrig.

Auf diese Weise erzielte Tore zählen nicht.

! TOTES BALL

Ein Ball gilt dann als „tot“, wenn er sich nicht mehr bewegt und kein Spieler ihn erreichen kann. Bleibt ein Ball zwischen den Zweierstangen liegen, so hat das ursprünglich einwerfende Team erneut das Einwurfsrecht. Im Abwehrbereich wird der Ball vom jeweiligen Torspieler wieder eingeworfen.

! TIME-OUT

In jedem Satz sind zwei Time-Outs pro Team erlaubt. Während dieser Zeiten können die Positionen getauscht und Taktiken geschmiedet werden.

Schiedsrichter sorgen für Fairness

Damit bei der Tischkicker-WM alles glatt läuft, sorgen etwa zehn Schiedsrichter ständig für Recht und Ordnung. Wenn es auf einem der 80 Spieltische zu Unklarheiten oder Streitigkeiten kommen sollte, kann von den Teilnehmern ein Schiedsrichter angefordert werden. Der fällt dann eine faire Entscheidung

und beobachtet den weiteren Spielablauf. Ist ein Spieler mit der Entscheidung des Regelhüters jedoch nicht einverstanden, muss er sofort Einspruch erheben.

Mit der Fortsetzung des Spiels erlischt das Einspruchsrecht. Im Normalfall ist die Entscheidung eines Schiedsrichters jedoch endgültig, phs

RAHMENPROGRAMM / Damit bei den Gästen keine Langeweile aufkommt

Spielen - Feiern - Tanzen

Damit es den Teilnehmern und den Gästen zwischen den Spielen und am Abend nicht langweilig wird, haben sich die Organisatoren der Tischfußball-WM einiges einfallen lassen.

PHILIPP SCHMID

GÖPPINGEN | „Samstags und sonntags macht der Intersport Speed Soccer Cup 2006 vor der Hohenstaufenhalle halt“, sagt Nina Stahl von der Event-Agentur Saltico, die für die Organisation der Tischfußball-WM in Göppingen verantwortlich ist. Auf einem zwölf mal 19 Meter großen Fußballfeld wird dabei drei gegen drei gespielt. „Beim Speed-Soccer geht es extrem



Zur Sommernachtsparty wird ein Swimming-Pool aufgebaut.

heiß her“, weiß Stahl. Und das Beste dabei sei, dass den erfolgreichsten Spielern viele Sachpreise winken.

Sommernachtsparty

Am Samstag steigt gegen 20 Uhr eine Sommernachtsparty. „Dafür bauen wir extra einen kleinen Swimming-Pool und einige Bars auf“, erläutert die Projektmanagerin. Gefeiert wird bis 24 Uhr vor und in der Halle. „Danach verlegen wir die Party ganz in die Hohenstaufenhalle, damit die Anwohner nicht gestört werden“, sagt Nina Stahl. Ein DJ wird mit bunt gemischter Musik für die richtige Stimmung sorgen und den Partygästen richtig einheizen. Wer dann immer noch nicht ausgepowert ist, kann sich im Bull-Riding versuchen.

WM-START / Festakt im VIP-Zelt

OB Till eröffnet Sport-Event

GÖPPINGEN | OB Guido Till wird die WM der Tischfußballspielervereinigung „Players 4 Players“ in der Hohenstaufenhalle Göppingen am 7. Juni um 18.30 Uhr mit einem öffentlichen Festakt in der EnBW-Lounge, dem VIP-Zelt vor der Halle, eröffnen. Der Eintritt zu allen Spielen kostet nichts. „Wir wollen, dass jeder die

Möglichkeit hat, den Profis über die Schultern zu schauen“, erklärt Projektmanagerin Nina Stahl. Es sei ein wahrer Genuss, die Tischfußballkünste der erfahrenen Wettkampfspieler live sehen zu können. „Die Stadt Göppingen wird nach der Tischfußball-WM 2006 um ein weiteres Highlight reicher sein“. phs

UNTERKÜNFTE

Camper sind los

Rund 60 WM-Teilnehmer und Zuschauer aus aller Welt schlagen vom siebten bis zum zehnten Juni ihre Zelte hinter der Hohenstaufenhalle auf.

Die Flächen zum Campen werden den Teilnehmern - die zum Teil hohe Reisekosten zu tragen haben - von der Event-agentur Saltico kostenlos zur Verfügung gestellt. phs